Produktinformationen gemäß europäischer Richtlinien und Verordnungen

Kaminofen COLONA lite

LEDA 6036-00598 V19 0926 COLONA lite EU

LEDA

Guss ist Qualität

Bei dem Bauprodukt handelt es sich um einen „Raumheizer für feste Brennstoffe“ nach Anhang ZA.1 der EN 16510-2-1:2022. Im Sprachgebrauch innerhalb dieser Dokumentation wird der seitens des Anwenders übliche Begriff „Kaminofen“ verwendet.

A. Leistungserklärungen gem. Bauprodukten-Verordnung

Leistungserklärungen für den Kaminofen COLONA lite gemäß
Bauproduktenverordnung BauPVO, (EU) Nr. 305/2011, sowie gem. delegierter Verordnung (EU) Nr. 574/2014.

LEISTUNGSERKLÄRUNG

Nr. 6036-00598-01-2026

Produkt: Raumheizer für feste Brennstoffe

1. **Eindeutiger Kenncode des Produkttyps:**

COLONA lite

2. **Verwendungszweck(e):**

Raumheizung in Wohngebäuden

3. **Hersteller:**

LEDA Werk GmbH & Co. KG, Groninger Straße 10, 26789 Leer, Deutschland, Tel. +49 491 6099-0, Fax +49 491 6099-290, www.leda.de, info@www.leda.de

4. **Bevollmächtigter:** –

5. **System(e) zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit:**

System 3

6.a) **Harmonisierte Norm / Harmonisierte Technische Spezifikation:**

EN 16510-2-1:2022, Datum 09.11.2023, Fundstelle C/2023/7394

Notifizierte Stelle(n):

RRF Rhein-Ruhr Feuerstätten-Prüfstelle GmbH, Im Lipperfeld 34b, 46047 Oberhausen, Deutschland, Kennnummer der notifizierten Stelle: 1625

Prüfbericht Nr. der Typprüfung: RRF - 1021 24 1117-2

6.b) **Europäisches Bewertungsdokument:** –

Europäische Technische Bewertung: –

Technische Bewertungsstelle: –

Notifizierte Stelle(n): –

7. **Erklärte Leistungen:**

Wesentliche Merkmale	Leistung		Harmonisierte Technische Spezifikation
		COLONA lite	
Mechanische Festigkeit und Standsicherheit			EN 16510-2-1:2022
Tragfähigkeit			Datum 09.11.2023
	die maximale Belastung durch einen Schornstein, die das Gerät tragen kann (m_{chim})	0	Fundstelle C/2023/7394
Brandschutz			Das notifizierte Prüflabor hat nach System 3 die Typprüfung durchgeführt
Schutz brennbarer Werkstoffe			
	Mindestabstand zu brennbaren Materialien – Abstand unter der Feuerstätte (d_B) in cm oder mm		
	Mindestabstände unterhalb des Bodens (ohne Füße) zu brennbaren Materialien – zwischen Feuerstätte und Aufstellfläche, d_B	0	
	Mindestabstand zu brennbaren Materialien – Abstand am Fußboden nach vorne (d_F) in cm oder mm		
	Mindestabstände von der Vorderseite zu brennbaren Materialien im unteren vorderen Strahlungsbereich, d_F	0	
	Mindestabstand zu brennbaren Materialien – Abstand zur Decke (d_C) in cm oder mm		
	Mindestabstände von der Oberseite zu brennbaren Materialien in der Decke – zwischen Oberkante Guss-Abdeckung und brennbaren Materialien in der Decke, d_C	50 cm	
	Mindestabstand zu brennbaren Materialien – Abstand zur Rückwand (d_R) in cm oder mm		
	Mindestabstände von der Rückseite zu brennbaren Materialien – zwischen Feuerstätte und brennbaren Materialien, d_R	50 cm	
	alternativ: Mindestabstände von der Rückseite zu brennbaren Materialien – zwischen Feuerstätte und brennbaren Materialien mit einer Milchglas-Scheibe vor den brennbaren Materialien, Oberfläche Herodur-Satinato, 480 mm Breite x 700 mm Höhe, 6 mm Dicke, belüfteter Wandabstand 50 mm, Montagehöhe der Scheibe im Bereich des Brennraums, Unterkante Scheibe ca. 400 mm über Aufstellfläche, d_R	40 cm	
	Mindestabstand zu brennbaren Materialien – Abstand zur Seitenwand (d_S) in cm oder mm		
	Mindestabstände von den Seiten zu brennbaren Materialien – zwischen Feuerstätte und brennbaren Materialien, d_S	50 cm	
	Mindestabstand zu brennbaren Materialien – Abstand zur Seitenwand im Strahlungsbereich (d_L) in cm oder mm		
	Mindestabstände von der Vorderseite zu brennbaren Materialien im seitlichen vorderen Strahlungsbereich, d_L	0	
	Mindestabstand zu angrenzenden brennbaren Materialien (z. B. Möbel) (d_P) in cm oder mm		
	Mindestabstände von der Vorderseite zu brennbaren Materialien – Abstand der Front, d_P	110 cm	
	Materialtyp und Materialstärke der Wärmedämmung (**s**) in mm (falls zutreffend)		
	Materialtyp der Wärmedämmung, Schutzisolierung nach Herstellerangaben	NPD	
	Materialstärke der Wärmedämmung, Schutzisolierung nach Herstellerangaben	0	

Wesentliche Merkmale	Leistung	Harmonisierte Technische Spezifikation
(Fortsetzung)	COLONA lite	EN 16510-2-1:2022 Datum 09.11.2023 Fundstelle C/2023/7394 Das notifizierte Prüflabor hat nach System 3 die Typprüfung durchgeführt
Hygiene, Gesundheit und Umweltschutz		
Bei Nennwärmeleistung		
Kohlenmonoxid-Emission (**CO**), CO-Emission bei einem Sauerstoffgehalt von 13 % bei Nennwärmeleistung (CO_{nom}), Schwellenwerte	1500 mg/m³N	
Stickstoff-Emission (NO_X), NO_X-Emission bei einem Sauerstoffgehalt von 13 % bei Nennwärmeleistung (NO_{xnom}), Schwellenwerte	200 mg/m³N	
Emission von organisch gasförmigem Kohlenstoff (**OGC**), Kohlenwasserstoff-Emission bei einem Sauerstoffgehalt von 13 % bei Nennwärmeleistung (OGC_{nom}), Schwellenwerte	120 mg/m³N	
Staub-Emissionen (**PM**), Partikel-Emission bei einem Sauerstoffgehalt von 13 % bei Nennwärmeleistung (PM_{nom}), Schwellenwerte	40 mg/m³N	
Bei Teillast-Wärmeleistung		
Kohlenmonoxid-Emission (**CO**), CO-Emission bei einem Sauerstoffgehalt von 13 % bei Teillast-Wärmeleistung (CO_{part})	NPD	
Stickstoff-Emission (NO_X), NO_X-Emission bei einem Sauerstoffgehalt von 13 % bei Teillast-Wärmeleistung (NO_{xpart})	NPD	
Emission von organisch gasförmigem Kohlenstoff (**OGC**), Kohlenwasserstoff-Emission bei einem Sauerstoffgehalt von 13 % bei Teillast-Wärmeleistung (OGC_{part})	NPD	
Staub-Emissionen (**PM**), Partikel-Emission bei einem Sauerstoffgehalt von 13 % bei Teillast-Wärmeleistung (PM_{part})	NPD	
Sicherheit und Barrierefreiheit bei der Nutzung		
Bei Nennwärmeleistung (Daten zur Installation an einen Schornstein)		
Temperatur am Abgasstutzen bei Nennwärmeleistung (T_{snom}), Angabe in °C	278°C	
Mindestförderdruck bei Nennwärmeleistung (p_{nom}), Angabe in Pa	12 Pa	
Abgasmassenstrom bei Nennwärmeleistung, ($\Phi_{t,g\ nom}$), Angabe in g/s	5,8 g/s	
Bei Teillast-Wärmeleistung (Daten zur Installation an einen Schornstein)		
Temperatur am Abgasstutzen bei Teillast-Wärmeleistung (T_{spart}), Angabe in °C	NPD	
Mindestförderdruck bei Teillast-Wärmeleistung (p_{part}), Angabe in Pa	NPD	
Abgasmassenstrom bei Teillast-Wärmeleistung, ($\Phi_{t,g\ part}$), Angabe in g/s	NPD	
Daten zur Installation an einen Schornstein hinsichtlich Brandsicherheit bei Sicherheitsprüfungs-Wärmeleistung		
Brandsicherheit für Installation an den Schornstein, Schornsteinbezeichnung nach der entsprechenden Schornsteinnorm (**T-Klasse**)	T400 G	
Energieeinsparung und Wärmeschutz		
Wärmeleistung und Energieeffizienz des Geräts bei Nennwärmeleistung		
Raumwärmeleistung, Nenn-Raumwärmeleistung oder ein Leistungsbereich (abhängig von den Brennstofftypen) (P_{SHnom}), Angabe in kW	6,0 kW	
Wasserwärmeleistung (falls vorhanden), Nenn-Wasserwärmeleistung (sofern eingebaute wasserführende Bauteile vorhanden) oder Leistungsbereich (abhängig von den Brennstoffarten) sofern angegeben (P_{Wnom}), Angabe in kW	NPD	
Effizienz, Wirkungsgrad der Feuerstätte bei Nennwärmeleistung (η_{nom}), Angabe in %	81 %	
Wärmeleistung und Energieeffizienz des Geräts bei Teillastbetrieb		
Raumwärmeleistung, Teillast-Raumwärmeleistung oder ein Leistungsbereich (abhängig von den Brennstofftypen) (P_{SHpart}), Angabe in kW	NPD	
Wasserwärmeleistung (falls vorhanden), Teillast-Wasserwärmeleistung (sofern eingebaute wasserführende Bauteile vorhanden) oder Leistungsbereich (abhängig von den Brennstoffarten) sofern angegeben (P_{Wpart}), Angabe in kW	NPD	
Effizienz, Wirkungsgrad der Feuerstätte bei Teillast-Wärmeleistung (η_{part}), Angabe in %	NPD	
Raumheizungseffizienz		
Raumheizungs-Jahresnutzungsgrad der Feuerstätte bei Nennwärmeleistung (η_s), Schwellenwerte, Angabe in %	65 %	
Energie-Effizienz, Index (**EEI**) berechnet nach A.6.2.1.6, Energie-Effizienz-Index	107	
Energie-Effizienz, Klasse, Energie-Effizienz-Klassifizierung ermittelt nach 4.8.8, Tabelle 7	A+	
Stromverbrauch bei Nennwärmeleistung (falls vorhanden), Verbrauch von elektrischer Hilfsenergie bei Nennwärmeleistung (el_{max}), Angabe in kW	NPD	
Stromverbrauch bei Teillast-Wärmeleistung (falls vorhanden), Verbrauch von elektrischer Hilfsenergie bei Teillast-Wärmeleistung (el_{min}), Angabe in kW	NPD	
Stromverbrauch im Standby-Betrieb, falls vorhanden, Verbrauch von elektrischer Hilfsenergie im Bereitschaftszustand (el_{SB}), Angabe in kW	NPD	
Nachhaltige Nutzung der natürlichen Ressourcen		
Ökologische Nachhaltigkeit — Elemente der ökologischen Nachhaltigkeit erklärt nach 4.9	NPD	

8. **Angemessene Technische Dokumentation und/oder Spezifische Technische Dokumentation: –**

Die Leistung des vorstehenden Produkts entspricht der erklärten Leistung/den erklärten Leistungen. Für die Erstellung der Leistungserklärung im Einklang mit der Verordnung (EU) Nr. 305/2011 ist allein der obengenannte Hersteller verantwortlich.

Unterzeichnet für den Hersteller und im Namen des Herstellers von:

Tammo Lüken
Leitung Werksprüfstelle

T. Lüken

LEDA
HEIZTECHNIK-INDUSTRIEGUSS
Werksprüfstelle
Produktbereich Heiz-, Koch- und Wärmgerät
LEDA WERK GMBH & CO KG · BOEKHOFF & CO
GRONINGER STRASSE 10 · 26789 LEER
TEL. 0491 / 8099 – 140 FAX 0491 / 8099 – 290

Leer 16.09.2026

B. Geräteschild, CE-Kennzeichnung

B.1 Position des Geräteschilds

Das Geräteschild / die CE-Kennzeichnung ① befindet sich jeweils auf dem Abdeckblech unten auf der Geräterückseite.

Abb. B.1 Geräteschild / CE-Kennzeichnung auf der Geräterückseite

B.2 Inhalt des Geräteschilds

Folgende Informationen finden Sie auf dem Geräteschild – jeweils gleichlautend zu den Angaben in der entsprechenden Leistungserklärung:

CE 24

LEDA

LEDA Werk GmbH & Co KG
Groninger Straße 10 - 26789 Leer
Deutschland
www.leda.de info@www.leda.de

Kennnummer der notifizierten Stelle: **1625**
EN 16510-2-1:2022

Nummer der Leistungserklärung:
6036-00598-01-2026

COLONA lite

Serien-Nr: A- «Serien_Nr»

Verwendungszweck: Raumheizung in Wohngebäuden
Wesentliche Merkmale | Leistung | **COLONA lite**

Mechanische Festigkeit und Sicherheit		
	Tragfähigkeit, maximale Belastung durch Schornstein (m_{Rmax})	**0**
Brandschutz		
Schutz brennbarer Werkstoffe	Abstand unter der Feuerstätte (**da**), zw. Feuerstätte und Boden	**0**
	Abstand am Fußboden nach vorne (**ds**)	**0**
	Abstand zur Decke (**dc**), zw. Guss-Abdeckung und brennb. Materialien	**50 cm**
	Abstand zur Rückwand (**db**), zw. Feuerstätte und brennb. Materialien	**50 cm**
	Abstand zur Rückwand (**db**), zw. Feuerstätte und brennb. Materialien alternativ mit Milchglasplatte vor der Anbauwand	**40 cm**
	Abstand zur Seitenwand (**ds**), zw. Feuerstätte und brennb. Materialien	**50 cm**
	Abstand zur Seitenwand im Strahlungsbereich (**dL**)	**0**
	Mindestabstand nach vorne zu angrenz. brennb. Mat. (z.B. Möbel) (**dm**)	**110 cm**
	Materialtyp der Wärmedämmung, Schutzisolierung (**s**)	--
	Materialstärke der Wärmedämmung, Schutzisolierung (**s**)	**0**
Hygiene, Gesundheit und Umweltschutz		
Emissionen bei Nennwärmeleistung	Kohlenmonoxid-Emission (CO) (**$CO_{13\%}$**) 13% O_2	**1500 mg/m³**
	Stickstoff-Emission (NOx) (**$NO_{x\,13\%}$**) 13% O_2	**200 mg/m³**
	Emissionen organ. gasförmiger Kohlenstoffe (OGC) (**$OGC_{13\%}$**) 13% O_2	**120 mg/m³**
	Partikel-Emission (PM) (**$PM_{13\%}$**) 13% O_2	**40 mg/m³**
Sicherheit und Barrierefreiheit bei der Nutzung		
Daten zur Installation an einem Schornstein bei Nennwärmeleistung	Temperatur am Abgasstutzen bei Nennwärmeleistung (T_{nom})	**278°C**
	Mindestförderdruck bei Nennwärmeleistung (p_{nom})	**12 Pa**
	Abgasmassenstrom bei Nennwärmeleistung ($\Phi_{g,nom}$)	**5,8 g/s**
Daten zur Installation an einem Schornstein hinsichtlich Brandsicherheit	Schornsteinbezeichnung n. entsprechender Schornsteinnorm (**T-Klasse**)	**T400 G**
Energieeinsparung und Wärmeschutz		
Wärmeleistung und Energieeffizienz des Gerätes bei Nennwärmeleistung	(Nenn-)Raumwärmeleistung oder ein Leistungsbereich ($P_{nominal}$)	**6,0 kW**
	Effizienz, Wirkungsgrad der Feuerstätte bei Nennwärmeleistung ($\eta_{s,nom}$)	**81%**
Raumheizungseffizienz	Raumheizungs-Jahresnutzungsgrad bei Nennwärmeleistung (η_s):	**65%**
	Energie-Effizienz-Index (**EEI**):	**107**
	Energie-Effizienzklasse:	**A+**

Nennwärmeleistung oder ein Leistungsbereich (P_{nom}): 6,0 kW
Diese Feuerstätte ist eine Zeitbrandfeuerstätte (INT) und für die Mehrfachbelegung des Schornsteins geeignet. Art der Feuerstätte: Typ BE.
Die Bedienungsanleitung ist vor Inbetriebnahme zu lesen und zu befolgen – es sind ausschließlich die zulässigen Brennstoffe Scheitholz oder Holzbriketts zu verwenden – der empfohlene Brennstoff ist Scheitholz.
Mögliche Bauarten der Verbrennungsluftversorgung gemäß DIN 18896:2025-09: aus dem Raum (VL_{Raum}) / über externe Leitung (VL_{extern}).
Weitere / sonstige angewandte technische Norm oder Spezifikation: EN 16510-1:2022 / DIN EN 16510-1:2023.

Baujahr: 2026

Jahr der ersten Typprüfung des Geräts nach der genannten Norm – dies ist nicht die Angabe des Baujahrs!

Hersteller des Geräts

Nummer der notifizierten Prüfstelle und Nummer der Produktnorm

Nummer der zugehörigen Leistungserklärung

individuelle Seriennummer des Geräts

Gerätebezeichnung, genauer Gerätetyp

Angabe der erforderlichen Abstände zu brennbaren Materialien

einzuhaltende Grenzwerte (Schwellenwerte) der Oekodesign-Verordnung (EU) 2015/1185

Angabe, ob die Feuerstätte für die Mehrfachbelegung des Schornsteins geeignet ist

Angabe, ob die Feuerstätte für die Verbrennungsluftversorgung über externe Leitung geeignet ist.

Abb. B.2 CE-Kennzeichnung bzw. Geräteschild

B.3 Übersicht der auf dem Typenschild und in der Leistungserklärung verwendeten Symbole

Symbol	Einheit	Erklärung gem. Tabelle 22, Abschnitt 10, EN 16510-1:2022		Wesentliches Merkmal / Anmerkung nach Anhang ZA.1, EN 16510-2-1:2022	zus. Anmerkungen
P_{nom}	kW	1	Nennwärmeleistung oder ein Leistungsbereich (abhängig von den Brennstofftypen), gerundet auf die nächste Dezimalstelle	–	
P_{SHnom}	kW	2	Nenn-Raumwärmeleistung oder ein Leistungsbereich (abhängig von den Brennstofftypen), gerundet auf die nächste Dezimalstelle	Energieeinsparung und Wärmeschutz, Wärmeleistung und Energieeffizienz des Geräts bei Nennwärmeleistung, Raumwärmeleistung / –	
P_{Wnom}	kW	3	Nenn-Wasserwärmeleistung (sofern eingebaute wasserführende Bauteile vorhanden) oder Leistungsbereich (abhängig von den Brennstoffarten) sofern angegeben, gerundet auf die nächste Dezimalstelle	Energieeinsparung und Wärmeschutz, Wärmeleistung und Energieeffizienz des Geräts bei Nennwärmeleistung, Wasserwärmeleistung (falls vorhanden) / –	
P_{part}	kW	4	Teillast-Wärmeleistung oder ein Leistungsbereich (abhängig von den Brennstoffarten), sofern angegeben, gerundet auf die nächste Dezimalstelle	–	
P_{SHpart}	kW	5	Teillast-Raumwärmeleistung oder ein Leistungsbereich (abhängig von den Brennstoffarten), sofern angegeben, gerundet auf die nächste Dezimalstelle	Energieeinsparung und Wärmeschutz, Wärmeleistung und Energieeffizienz des Geräts bei Teillastbetrieb, Raumwärmeleistung / –	
P_{Wpart}	kW	6	Teillast-Wasserwärmeleistung (sofern eingebaute wasserführende Bauteile vorhanden) oder Leistungsbereich (abhängig von den Brennstoffarten), sofern angegeben, gerundet auf die nächste Dezimalstelle	Energieeinsparung und Wärmeschutz, Wärmeleistung und Energieeffizienz des Geräts bei Teillastbetrieb, Wasserwärmeleistung (falls vorhanden) / –	
η_{nom}	%	13	Wirkungsgrad der Feuerstätte bei Nennwärmeleistung, gerundet auf die nächste ganze Zahl	Energieeinsparung und Wärmeschutz, Wärmeleistung und Energieeffizienz des Geräts bei Nennwärmeleistung, Effizienz / –	
η_{part}	%	14	Wirkungsgrad der Feuerstätte bei Teillast-Wärmeleistung, gerundet auf die nächste ganze Zahl	Energieeinsparung und Wärmeschutz, Wärmeleistung und Energieeffizienz des Geräts bei Teillastbetrieb, Effizienz / –	
η_S	%	15	Raumheizungs-Jahresnutzungsgrad der Feuerstätte bei Nennwärmeleistung	Energieeinsparung und Wärmeschutz, Raumheizungseffizienz, Raumheizungs-Jahresnutzungsgrad bei Nennwärmeleistung / –	Anzugeben als Schwellenwert nach 4.8.7 der EN 16510-2-1:2022
EEI	Index	16	Energie-Effizienz-Index	Energieeinsparung und Wärmeschutz, Raumheizungseffizienz, Energie-Effizienz, Index (EEI) / –	Index (EEI) berechnet nach A.6.2.1.6 der EN 16510-2-1:2022
Klasse	Klasse	–	–	Energieeinsparung und Wärmeschutz, Raumheizungseffizienz, Energie-Effizienz / Klasse	Energie-Effizienz-Klassifizierung ermittelt nach 4.8.8, Tabelle 7 der EN 16510-2-1:2022
CO_{nom} (13 % O_2)	mg/m³	17	CO-Emission bei einem Sauerstoffgehalt von 13 % bei Nennwärmeleistung, gerundet auf die nächste ganze Zahl	Hygiene, Gesundheit und Umweltschutz, Bei Nennwärmeleistung, Kohlenmonoxid-Emission (CO) / –	Anzugeben als Schwellenwert nach 4.3 der EN 16510-2-1:2022
CO_{part} (13 % O_2)	mg/m³	18	CO-Emission bei einem Sauerstoffgehalt von 13 % bei Teillast-Wärmeleistung, falls angegeben, gerundet auf die nächste ganze Zahl	Hygiene, Gesundheit und Umweltschutz, Bei Teillast-Wärmeleistung, Kohlenmonoxid-Emission (CO) / Anzugeben, wenn Teillast-Wärmeleistung spezifiziert ist	
NO_{xnom} (13 % O_2)	mg/m³	20	NO_X-Emission bei einem Sauerstoffgehalt von 13 % bei Nennwärmeleistung, gerundet auf die nächste ganze Zahl	Hygiene, Gesundheit und Umweltschutz, Bei Nennwärmeleistung, Stickstoff-Emission (NO_X) / –	Anzugeben als Schwellenwert nach 4.4 der EN 16510-2-1:2022
NO_{xpart} (13 % O_2)	mg/m³	21	NO_X-Emission bei einem Sauerstoffgehalt von 13 % bei Teillast-Wärmeleistung, falls angegeben, gerundet auf die nächste ganze Zahl	Hygiene, Gesundheit und Umweltschutz, Bei Teillast-Wärmeleistung, Stickstoff-Emission (NO_X) / Anzugeben, wenn Teillast-Wärmeleistung spezifiziert ist	
OGC_{nom} (13 % O_2)	mg/m³	23	Kohlenwasserstoff-Emission bei einem Sauerstoffgehalt von 13 % bei Nennwärmeleistung, gerundet auf die nächste ganze Zahl	Hygiene, Gesundheit und Umweltschutz, Bei Nennwärmeleistung, Emission von organisch gasförmigem Kohlenstoff (OGC) / –	Anzugeben als Schwellenwert nach 4.5 der EN 16510-2-1:2022 „OGC“: gasförmige Verbindungen mit organisch gebundenem Kohlenstoff, organic gaseous carbon
OGC_{part} (13 % O_2)	mg/m³	24	Kohlenwasserstoff-Emission bei einem Sauerstoffgehalt von 13 % bei Teillast-Wärmeleistung, falls angegeben, gerundet auf die nächste ganze Zahl	Hygiene, Gesundheit und Umweltschutz, Bei Teillast-Wärmeleistung, Emission von organisch gasförmigem Kohlenstoff (OGC) / Anzugeben, wenn Teillast-Wärmeleistung spezifiziert ist	

Symbol	Einheit	Erklärung gem. Tabelle 22, Abschnitt 10, EN 16510-1:2022		Wesentliches Merkmal / Anmerkung nach Anhang ZA.1, EN 16510-2-1:2022	zus. Anmerkungen
PM_{nom} (13 % O_2)	mg/m³	26	Partikel-Emission bei einem Sauerstoffgehalt von 13 % bei Nennwärmeleistung, gerundet auf die nächste ganze Zahl	Hygiene, Gesundheit und Umweltschutz, Bei Nennwärmeleistung, Staub-Emissionen (PM) / –	Anzugeben als Schwellenwert nach 4.6 der EN 16510-2-1:2022 „PM“: Partikel, particulate matter
PM_{part} (13 % O_2)	mg/m³	27	Partikel-Emission bei einem Sauerstoffgehalt von 13 % bei Teillast-Wärmeleistung, sofern angegeben, gerundet auf die nächste ganze Zahl	Hygiene, Gesundheit und Umweltschutz, Bei Teillast-Wärmeleistung, Staub-Emissionen (PM) / Anzugeben, wenn Teillast-Wärmeleistung spezifiziert ist	
p_{nom}	Pa	29	Mindestförderdruck bei Nennwärmeleistung, gerundet auf die nächste ganze Zahl	Sicherheit und Barrierefreiheit bei der Nutzung, Bei Nennwärmeleistung (Daten zur Installation an einen Schornstein), Mindestförderdruck / –	bei Einsätzen mit Guss-Heizkasten: Mindestförderdruck für Einsatz, Heizgasrohr und Guss-Heizkasten
p_{part}	Pa	30	Mindestförderdruck bei Teillast-Wärmeleistung, sofern angegeben, gerundet auf die nächste ganze Zahl	Sicherheit und Barrierefreiheit bei der Nutzung, Bei Teillast-Wärmeleistung (Daten zur Installation an einen Schornstein), Mindestförderdruck / –	
p_W	kPa (bar)	32	zulässiger maximaler Wasserbetriebsdruck, sofern anwendbar, auf eine Dezimalstelle angegeben	–	
d_R	cm	33	Mindestabstände von der Rückseite zu brennbaren Materialien gerundet auf die nächste ganze Zahl	Brandschutz, Schutz brennbarer Werkstoffe / Mindestabstand zu brennbaren Materialien – Abstand zur Rückwand (d_R) in cm oder mm	Mindestabstand zwischen Feuerstätte zu brennbaren Materialien (z.B. bei freistehenden Feuerstätten)
d_S	cm	34	Mindestabstände von den Seiten zu brennbaren Materialien, gerundet auf die nächste ganze Zahl	Brandschutz, Schutz brennbarer Werkstoffe / Mindestabstand zu brennbaren Materialien – Abstand zur Seitenwand (d_S) in cm oder mm	Mindestabstand zwischen Feuerstätte zu brennbaren Materialien (z.B. bei freistehenden Feuerstätten)
d_C	cm	35	Mindestabstände von der Oberseite zu brennbaren Materialien in der Decke, gerundet auf die nächste ganze Zahl	Brandschutz, Schutz brennbarer Werkstoffe / Mindestabstand zu brennbaren Materialien – Abstand zur Decke (d_C) in cm oder mm	Mindestabstand zwischen Oberkante des Abgasrohrs der Feuerstätte zu brennbaren Materialien (z.B. bei freistehenden Feuerstätten)
d_P	cm	36	Mindestabstände von der Vorderseite zu brennbaren Materialien, gerundet auf die nächste ganze Zahl	Brandschutz, Schutz brennbarer Werkstoffe / Mindestabstand zu angrenzenden brennbaren Materialien (z. B. Möbel) (d_P) in cm oder mm	horizontaler Mindestabstand vor der Feuerstätten-Front (Geräteseite mit der Frontscheibe)
d_{PR}, d_{PS}	cm				horizontaler Mindestabstand vor der Feuerstätten-Front (Geräterückseite (d_{PR}) Geräteseite mit der Seitenscheibe(d_{PS}))
d_F	cm	37	Mindestabstände von der Vorderseite zu brennbaren Materialien im unteren vorderen Strahlungsbereich, gerundet auf die nächste ganze Zahl	Brandschutz, Schutz brennbarer Werkstoffe / Mindestabstand zu brennbaren Materialien – Abstand am Fußboden nach vorne (d_F) in cm oder mm	Abstand vor der Gerätefront nach vorne, ab dem der angegebene Abstand zum Boden (i.d.R d_B) ausreicht, zwischen Gerätefront und dem angegebenen Abstand müssen brennbare Materialien am Fußboden geschützt werden (Bereich der Frontscheibe (d_F), Bereich der Rückseite, hinteren Scheibe (d_{FR}), Bereich der Seitenscheibe (d_{FS}))
d_{FR}, d_{FS}	cm				
d_L	cm	38	Mindestabstände von der Vorderseite zu brennbaren Materialien im seitlichen vorderen Strahlungsbereich, gerundet auf die nächste ganze Zahl	Brandschutz, Schutz brennbarer Werkstoffe / Mindestabstand zu brennbaren Materialien – Abstand zur Seitenwand im Strahlungsbereich (d_L) in cm oder mm	Abstand vor der Gerätefront nach vorne, ab dem der angegebene Seitenabstand vor der Front ausreicht, zwischen Gerätefront und dem angegebenen Abstand müssen brennbare Materialien seitlich geschützt werden (Bereich der Frontscheibe (d_L), Bereich der Rückseite, hinteren Scheibe (d_{LR}), Bereich der Seitenscheibe (d_{LS}))
d_{LR}, d_{LS}	cm				
d_B	cm	39	Mindestabstände unterhalb des Bodens (ohne Füße) zu brennbaren Materialien, gerundet auf die nächste ganze Zahl	Brandschutz, Schutz brennbarer Werkstoffe / Mindestabstand zu brennbaren Materialien – Abstand unter der Feuerstätte (d_B) in cm oder mm	Mindestabstand zwischen Feuerstätte zu brennbaren Materialien (z.B. bei freistehenden Feuerstätten)
s	mm	41	Schutzisolierung nach Herstellerangaben	Brandschutz, Schutz brennbarer Werkstoffe / Materialtyp und Materialstärke der Wärmedämmung (s) in mm (falls zutreffend)	innerhalb der Leistungserklärung kann auch ein alternativer Materialtyp angegeben sein
s_B, s_C, s_R, s_X	mm				sofern Bereiche mit unterschiedlichen Mindest-Dämmschichtdicken vorhanden sind, können Angaben einzeln gemacht werden: s_B – Dämmschicht zur Aufstellfläche, s_C – Dämmschicht zur Decke, s_R – Dämmschicht zur Rückseite, s_X – Dämmschicht zur Seite

Symbol	Einheit	Erklärung gem. Tabelle 22, Abschnitt 10, EN 16510-1:2022		Wesentliches Merkmal / Anmerkung nach Anhang ZA.1, EN 16510-2-1:2022	zus. Anmerkungen
el_{SB}	kW	42	Verbrauch von elektrischer Hilfsenergie im Bereitschaftszustand, anzugeben mit 3 Dezimalstellen	Energieeinsparung und Wärmeschutz, Stromverbrauch bei Nennwärmeleistung (falls vorhanden) / Angabe in kW	
el_{max}	kW	43	Verbrauch von elektrischer Hilfsenergie bei Nennwärmeleistung, anzugeben mit 3 Dezimalstellen	Energieeinsparung und Wärmeschutz, Stromverbrauch bei Teillast-Wärmeleistung (falls vorhanden) / Angabe in kW	
el_{min}	kW	44	Verbrauch von elektrischer Hilfsenergie bei Teillast-Wärmeleistung, anzugeben mit 3 Dezimalstellen	Energieeinsparung und Wärmeschutz, Leistungsaufnahme im Standby-Betrieb, falls vorhanden / Angabe in kW	
T_{snom}	°C	47	Temperatur am Abgasstutzen bei Nennwärmeleistung, gerundet auf die nächste ganze Zahl	Sicherheit und Barrierefreiheit bei der Nutzung, Bei Nennwärmeleistung (Daten zur Installation an einen Schornstein), Temperatur am Abgasstutzen / –	bei Einsätzen mit Guss-Heizkasten: Temperatur am Abgasstutzen des Guss-Heizkastens
T_{spart}	°C	48	Temperatur am Abgasstutzen bei Teillast-Wärmeleistung, gerundet auf die nächste ganze Zahl (nur für den Betrieb mit Pellets anzugeben)	Sicherheit und Barrierefreiheit bei der Nutzung, Bei Teillast-Wärmeleistung (Daten zur Installation an einen Schornstein), Temperatur am Abgasstutzen / –	
T-Klasse	Klasse	49	Schornsteinbezeichnung nach der entsprechenden Schornsteinnorm	Sicherheit und Barrierefreiheit bei der Nutzung, Daten zur Installation an einen Schornstein hinsichtlich Brandsicherheit bei Sicherheitsprüfungs-Wärmeleistung, Brandsicherheit für Installation an einen Schornstein / –	T-Klasse nach DIN 18160-1 oder EN 15287-1:2007+A1:2010
$\Phi_{f,g\ nom}$	g/s	50	Abgasmassenstrom bei Nennwärmeleistung, gerundet auf die nächste Dezimalstelle	Sicherheit und Barrierefreiheit bei der Nutzung, Bei Nennwärmeleistung (Daten zur Installation an einen Schornstein), Abgasmassenstrom / –	
$\Phi_{f,g\ part}$	g/s	51	Abgasmassenstrom bei Teillast-Wärmeleistung, gerundet auf die nächste Dezimalstelle (nur für Betrieb mit Pellets anzugeben)	Sicherheit und Barrierefreiheit bei der Nutzung, Bei Teillast-Wärmeleistung (Daten zur Installation an einen Schornstein), Abgasmassenstrom / –	
CON oder INT		53	ob sich das Gerät für Dauerbrandbetrieb (CON) oder ob sie sich für Zeitbrandbetrieb (INT) eignet	–	
m_{chim}	kg	57	die maximale Belastung durch einen Schornstein, die das Gerät tragen kann, gerundet auf die nächste ganze Zahl	Mechanische Festigkeit und Standsicherheit, Tragfähigkeit / Angaben in kg	
–		–	–	Nachhaltige Nutzung der natürlichen Ressourcen, Ökologische Nachhaltigkeit / Elemente der ökologischen Nachhaltigkeit erklärt nach 4.8	
		58	Die Bedienungsanleitung ist zu lesen und zu befolgen!	–	Die Angaben in den technischen Daten oder auf dem Typenschild sind für den korrekten Aufbau und die korrekte Bedienung nicht ausreichend. Daher müssen Aufstellanleitung und Bedienungsanleitung beachtet und befolgt werden.

B.4 Darstellung der erforderlichen Abstände und Dämmstoffdicken nach EN 16510-1:2022

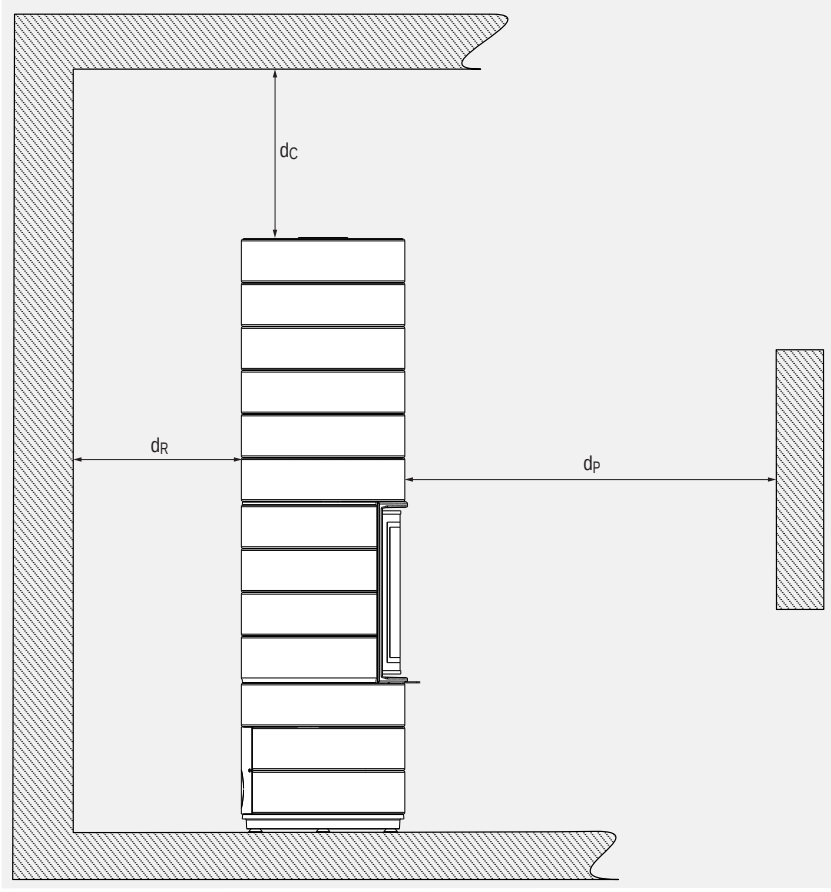

Abb. B.3 Abstände nach Normangabe – Seitenansicht

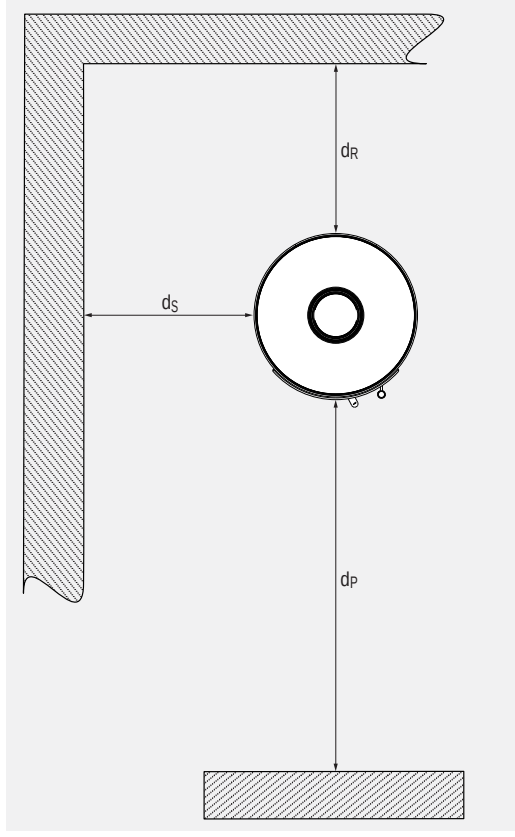

Abb. B.4 Abstände nach Normangabe - Draufsicht

C. Produktinformationen gem. Ecodesign-Verordnung

Produktinformationen in Bezug auf die umweltgerechte Gestaltung von Festbrennstoff-Einzelraumheizgeräten, gem. Anhang II Nummer 3 der Verordnung (EU) 2015/1185:

C.1 Tabelle 1 – technische Angaben – gem. Anhang II Nummer 3. i) (1)

Erforderliche Angaben zu Festbrennstoff-Einzelraumheizgeräten		
Modellkennung(en)		COLONA lite
Indirekte Heizfunktion		nein
Direkte Wärmeleistung	[kW]	6,0
Indirekte Wärmeleistung	[kW]	–

Brennstoff	bevorzugter Brennstoff (nur einer):	Sonstige(r) geeignete(r) Brennstoff(e):	η_S [x%]:	Raumheizungs-Emissionen bei Nennwärmeleistung (*)				Raumheizungs-Emissionen bei Mindestwärmeleistung (*) (**)			
				PM	OGC	CO	NO_X	PM	OGC	CO	NO_X
				[x] mg/Nm³ (13 % O_2)				[x] mg/Nm³ (13 % O_2)			
Scheitholz, Feuchtigkeitsgehalt ≤ 25 %	ja	nein									
	COLONA lite		65	40	120	1500	200	N.A.	N.A.	N.A.	N.A.
Pressholz, Feuchtigkeitsgehalt < 12 %	nein	ja									
	COLONA lite		65	40	120	1500	200	N.A.	N.A.	N.A.	N.A.
Sonstige holzartige Biomasse, nicht-holzartige Biomasse, Anthrazit und Trockendampfkohle, Steinkohlekoks, Schwelkoks, Bituminöse Kohle, Braunkohlebriketts, Torfbriketts, Briketts aus einer Mischung aus fossilen Brennstoffen, sonstige fossile Brennstoffe, Briketts aus einer Mischung aus Biomasse und fossilen Brennstoffen, sonstige Mischung aus Biomasse und festen Brennstoffen	nein	nein	–	–	–	–	–	–	–	–	–

Eigenschaften beim ausschließlichen Betrieb mit dem bevorzugten Brennstoff

Angabe	Symbol	Wert	Einheit
Wärmeleistung			
Nennwärmeleistung			
COLONA lite	P_{nom}	6,0	kW
Mindestwärmeleistung (Richtwert)	P_{min}	N.A.	kW
Hilfsstromverbrauch (bei Geräten mit LEDATRONIC)			
bei Nennwärmeleistung	el_{max}	≤ 0,005	kW
Bei Mindestwärmeleistung	el_{min}	N.A.	kW
Im Bereitschaftszustand	el_{SB}	≤ 0,003	kW
Leistungsbedarf der Pilotflamme			
Leistungsbedarf der Pilotflamme (soweit vorhanden)	P_{pilot}	N.A.	kW

Angabe	Symbol	Wert	Einheit
Thermischer Wirkungsgrad (auf der Grundlage des NCV)			
thermischer Wirkungsgrad bei Nennwärmeleistung			
COLONA lite	$\eta_{th,nom}$	81	%
thermischer Wirkungsgrad bei Mindestwärmeleistung (Richtwert)	$\eta_{th,min}$	N.A.	%
Art der Wärmeleistung / Raumtemperaturkontrolle (bitte eine Möglichkeit auswählen)			
einstufige Wärmeleistung, keine Raumtemperaturkontrolle		ja	
zwei oder mehr manuell einstellbare Stufen, keine Raumtemperaturkonrolle		nein	
Raumtemperaturkontrolle mit mechanischem Thermostat		nein	
mit elektronischer Raumtemperaturkontrolle		nein	
mit elektronischer Raumtemperaturkontrolle und Tageszeitregelung		nein	
mit elektronischer Raumtemperaturkontrolle und Wochentagsregelung		nein	
Sonstige Regelungsoptionen (Mehrfachnennungen möglich)			
Raumtemperaturkontrolle mit Präsenzerkennung		nein	
Raumtemperaturkontrolle mit Erkennung offener Fenster		nein	
mit Fernbedienungsoption		nein	

Kontaktangaben	Name und Anschrift des Herstellers: LEDA Werk GmbH & Co. KG, Postfach 1160, D-26761 Leer, Groninger Straße 10, D-26789 Leer

(*) PM = Staub, OGC = gasförmige organische Verbindungen, CO = Kohlenmonoxid, NO_x = Stickoxide, (**) Nur bei Anwendung der Korrekturfaktoren F(2) oder F(3) erforderlich

C.2 Alle beim Zusammenbau, der Installation oder Wartung des Festbrennstoff-Einzelraumheizgeräts zu treffenden besonderen Vorkehrungen – gem. Anhang II Nummer 3. i) (2)

- Die Vorgaben der Aufstell- und Bedienungsanleitung sind zu beachten und einzuhalten!
- Brandschutz- und Sicherheitsabstände wie z.B. Abstände zu brennbaren Baustoffen sind zu beachten!
- Eine ausreichende Verbrennungsluftzufuhr für das Gerät muss bei Betrieb jederzeit gewährleistet sein. Luft-absaugende Systeme können die Verbrennungsluftzufuhr stören!
- Geräte mit Wassertechnik (Kesselgeräte) dürfen nur in Betrieb genommen werden, wenn alle Sicherheitseinrichtungen betriebsbereit und funktionsfähig sind!
- Die Dimensionierung des Schornsteins muss in Abhängigkeit der Abgaswerte des Geräts erfolgen!

C.3 Informationen zur Zerlegung, Wiederverwertung und / oder Entsorgung am Ende des Lebenszyklus – gem. Anhang II Nummer 3. i) (3)

Allgemeine Hinweise:

- Beachten Sie die Hinweise für elektronische Bauteile, siehe „D. Hinweise zur Wiederverwertung“ auf Seite EU-11.
- Demontieren und Zerlegen des Geräts müssen durch entsprechende Fachbetriebe erfolgen.
- Alle Arbeiten an elektrischen Geräten dürfen nur bei getrennter Spannungsversorgung durchgeführt werden, Arbeiten dürfen ausschließlich durch eine Elektrofachkraft durchgeführt werden.
- Die Entsorgung des gesamten Geräts z.B. zusammen mit dem Haushaltsabfall ist nicht zulässig.

Verpackung und Lieferung des Geräts:

- Lieferung auf unbehandelter Einweg-Holzpalette und Holzverschlag können beim kommunalen Wertstoffhof in der Sortierung Holz der weiteren Verwertung zugeführt werden,
- Papier- und Pappeteile der Lieferverpackung können beim kommunalen Wertstoffhof in der Sortierung Altpapier oder mit dem Altpapier des Hausabfalls der Wiederverwertung zugeführt werden,
- Kunststoff- und Plastikfolien (aus LDPE) können beim kommunalen Wertstoffhof in der Sortierung Kunststoff oder mit den Verpackungsreststoffen („gelber Sack“) des Hausabfalls der Wiederverwertung zugeführt werden

Entsorgung von Abfall und Verwertung von Reststoffen während des Betriebs

- Während des Betriebs fallen geringe Mengen von Asche und Kohle an, diese können über den Hausmüll in der Sortierung Restmüll abgegeben werden. Ebenfalls ist eine Kompostierung dieser Stoffe in den üblichen geringen Mengen unproblematisch und möglich.
- Bei der Entsorgung von Asche und Kohle ist unbedingt darauf zu achten, dass die Reststoffe bereits vollständig ausgekühlt sind und keine Glut mehr enthalten können. Bei der Lagerung, Kompostierung oder Entsorgung besteht ansonsten Brandgefahr.
- Bei Wartung und Reinigung können neben Asche und Kohlebestandteilen auch geringe Mengen an Ruß anfallen, diese können in der üblichen Menge über den Hausmüll in der Sortierung Restmüll abgegeben werden.

Entsorgung des Geräts am Ende des Lebenszyklus

Im Sinne einer vorteilhaften Kreislaufwirtschaft, kann der überwiegende Teil des Geräts einer sinnvollen und ressourcen-schonenden Wiederverwertung (Recycling) zugeführt werden.

- Das Gerät besteht aus verschiedenen Baustoffen, die getrennt wiederverwertet werden können oder ggf. entsorgt werden müssen.
- Für ein fachgerechtes Demontieren und Zerlegen des Geräts wenden Sie sich bitte an den entsprechenden Fachbetrieb. Es kann auch eine entsprechende Anleitung zur Demontage über den Hersteller (LEDA Werk GmbH & Co. KG) bezogen werden.
- Die einzelnen Baustoffe sind nach folgender Tabelle der Wiederverwertung zuzuführen:

Material	**Verwendung / Gerätebestandteile**	**Wiederverwertung und Hinweise**
Gusseisen, lackiertes Gusseisen, emailliertes Gusseisen	Korpus des Geräts, Feuertür (Rahmen), Aufsatzringe	Wiederverwertung über Guss-Bruch / Guss-Schrott Handel oder kommunaler Wertstoffhof in der Sortierung Metall.
Stahlblech, lackiertes Stahlblech, Edelstahlblech, Edelstahl- und Stahl-Elemente	Scheibenhalteleisten, Schrauben / Muttern / U-Scheiben, Gwindestangen, Türgriff, unterer und oberer Luftleiter, Bodenblech, Luftventil, Luftkasten	Kommunaler Wertstoffhof in der Sortierung Metall.
Glas, Keramikglas	Sichtscheibe(n) der Feuertür(en)	Kommunaler Wertstoffhof in der Sortierung Glas oder sonstige Glas-Sammelstellen.
Schamottesteine	Feuerraumboden	Kommunaler Wertstoffhof in der Sortierung Baustellen-Restabfall. Schamottesteine bestehen aus gebrannter Tonerde / Ton (Aluminiumoxid) und können nicht als Bauschutt entsorgt werden.

Vermiculit-Elemente	Feuerraumauskleidung, Umlenkungen	Kommunaler Wertstoffhof in der Sortierung Bauschutt, Bau-Abfall, Stein-, Mörtel-, Putz-Abfälle. Entsorgung über den privaten Hausmüll zulässig, da das Material keine umweltschädlichen Bestandteile enthält. Vermiculit besteht aus geschäumtem und gepresstem natürlichen Schichtsilikat (Tonmineral), weicht daher in Feuchtigkeit schnell auf und ist kompostierbar.
Glas- und Keramikfaser (künstliche Mineralfasern, KMF)	Dichtschnüre in der Feuertür, Dichtschnüre zwischen Korpusfront und Korpus	KMF sind sofort in geeignete, z.B. reißfeste und staubdichte Behältnisse zu verpacken, die Behältnisse müssen gekennzeichnet sein (TRGS 201, z.B. „KMF - Abfälle aus künstlichen Mineralfasern“). Entsorgung in vielen Fällen in kommunalem Wertstoffhof in der Sortierung KMF oder in einer entsprechenden Deponie. Kleinere Mengen bis 2.000 kg sind über den privaten Hausmüll (Sortierung Restmüll) zulässig. Entsorgung von KMF im Bauschutt ist nicht zulässig.

Die in unseren Produkten verwendeten Materialien enthalten keine gefährlichen Stoffe, die unter normalen oder vernünftiger Weise vorhersehbaren Verwendungsbedingungen freigesetzt werden – Berücksichtigung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH-Verordnung).

C.4 Liste gleichwertiger Modelle - gem. Anhang II Nummer 3. ii) (2)

–

Eindeutige Beschreibung zur Bestimmung des Brennstoffs bei sonstigen holzartigen oder fossilen Brennstoffen – gem. Anhang II Nummer 3. ii) (3)

keine sonstigen Brennstoffe

D. Hinweise zur Wiederverwertung

Hinweise zur Wiederverwertung und Entsorgung bei Geräten mit elektronische Komponenten, wie Elektronische Heizhilfe, LEDATRONIC, Komplettstation, Zentrale Anschluss-Einheit, LEDA Unterdruck-Controller, u.ä. – gem. Elektro- und Elektronik-Altgeräte-Richtlinie, Richtlinie 2012/19/EU.

Batterien und Akkus umweltgerecht wiederverwerten

Batterien und Akkus enthalten wertvolle, wiederverwertbare Ressourcen und Schadstoffe. Jeder Verbraucher ist daher gesetzlich verpflichtet, alte Batterien und alte Akkus an einer zugelassenen Sammelstelle abzugeben. So werden sie einer umwelt- und ressourcenschonenden Verwertung zugeführt.

Auf schadstoffhaltigen Batterien und Akkus finden sich entsprechende Symbole, z.B. „Cd" für Cadmium, „Hg" für Quecksilber oder „Pb" für Blei.

Batterien und Akkus sind mit dem entsprechenden Hinweissymbol gekennzeichnet. Dies bedeutet, dass Batterien und Akkus nicht über den Hausmüll entsorgt werden dürfen.
Batterien und Akkus für haushaltsübliche Geräte können überall dort, wo vergleichbare Produkte gekauft werden können, kostenlos wieder zurückgegeben werden - auch unabhängig davon, wo sie gekauft worden sind.
Defekte Batterien oder Akkus sind beim örtlichen Wertstoffhof abzugeben.

Elektro- und Elektronik-Altgeräte umweltgerecht wiederverwerten

Elektro- und Elektronik-Altgeräte enthalten wertvolle, wiederverwertbare Ressourcen und Schadstoffe. Jeder Verbraucher ist daher gesetzlich verpflichtet, Elektro- und Elektronik-Altgeräte an einer zugelassenen Sammelstelle abzugeben. So werden sie einer umwelt- und ressourcenschonenden Verwertung zugeführt.

Elektro- und Elektronik-Altgeräte sind mit dem entsprechenden Hinweissymbol gekennzeichnet. Dies bedeutet, dass Batterien und Akkus nicht über den Hausmüll entsorgt werden dürfen.
Elektro- und Elektronik-Altgeräte können zum Beispiel beim örtlichen Wertstoffhof kostenlos abgegeben werden und so einer ressourcenschonenden Wiederverwertung zuführen. Sollten Sie keine Möglichkeiten haben, die elektrischen oder elektronischen Komponenten der LEDATRONIC, der LEDATHERM Komplettstation, der Zentralen Anschlusseinheit, der elektronischen Heizhilfe, des LEDA Unterdruck-Controllers oder des Gasreglers der Wiederverwertung fachgerecht zuzuführen, so sprechen Sie mit Ihrem Fachbetrieb oder mit uns über die Möglichkeiten der Rücknahme dieser Komponenten von LEDA.

Elektro- und Elektronik-Altgeräte und -Komponenten von LEDA

Elektro- und Elektronik-Altgeräte von LEDA enthalten wertvolle, wiederverwertbare Bauteile und Materialien. Sie dürfen nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden. Aus diesem Grunde sind elektrische und elektronische Komponenten dieses Geräts entsprechend der europäischen Richtlinie 2021/19/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE) gekennzeichnet.

Diese Komponenten bestehen aus Werkstoffen, die durch Wertstoffhöfe wiederverwendet werden können. Wir haben hierzu die elektronischen Bauteile leicht trennbar gestaltet und verwenden recyclebare Werkstoffe.

Hinweise zur Abfallvermeidung

Nach den Vorschriften der europäischen Richtlinie 2008/98/EG und 2012/19/EU und ihrer jeweiligen nationalen Umsetzung haben Maßnahmen der Abfallvermeidung grundsätzlich Vorrang vor Maßnahmen der Abfallwiederverwertung oder Abfallentsorgung. Als Maßnahmen der Abfallvermeidung bei Elektro- und Elektronikgeräten sind vor allem die Verlängerung ihrer Lebensdauer durch Reparatur und der Weiterverkauf gebrauchter Geräte einer Entsorgung vorzuziehen.

Batterien und Akkus aus Elektro- und Elektronik-Altgeräten entfernen

Vor einer Abgabe von Elektro- und Elektronik-Altgeräten bei entsprechenden Sammelstellen müssen Batterien und Akkus entnommen und getrennt entsorgt oder ggf. weiterverwendet werden.

Hinweis: Dies ist eine allgemeine Beschreibung – nicht alle beschriebenen Komponenten müssen Bestandteil des vorhandenen Produkts sein.

E. Produktdatenblatt gem. Ecolabel-Verordnung

Produktdatenblatt gem. Anhang IV der delegierten Verordnung (EU) 2015/1186:

a) Name des Lieferanten		LEDA Werk GmbH & Co. KG
b) Modellkennung des Lieferanten		COLONA lite
c) Energieeffizienzklasse des Modells		A+
d) Direkte Wärmeleistung	[kW]	6,0
e) Indirekte Wärmeleistung	[kW]	–
f) Energieeffizienzindex		107
g) Brennstoff-Energieeffizienz bei Nennwärmeleistung	[%]	81
h) Alle beim Zusammenbau, bei der Installation oder Wartung des Einzelraumheizgeräts zutreffenden besonderen Vorkehrungen		Die Vorgaben der Aufstell- und Bedienungsanleitung sind zu beachten und einzuhalten! Brandschutz- und Sicherheitsabstände wie z.B. Abstände zu brennbaren Baustoffen sind zu beachten! Eine ausreichende Verbrennungsluftzufuhr für das Gerät muss bei Betrieb jederzeit gewährleistet sein. Luft-absaugende Systeme können die Verbrennungsluftzufuhr stören! Geräte mit Wassertechnik (Kesselgeräte) dürfen nur in Betrieb genommen werden, wenn alle Sicherheitseinrichtungen betriebsbereit und funktionsfähig sind! Die Dimensionierung des Schornsteins muss in Abhängigkeit der Abgaswerte des Geräts erfolgen!

Das jeweilige Etikett nach del. **Verordnung (EU) 2015/1186** liegt dem Gerät separat bei.

F. Konformitätserklärung gem. Eco-Design-Richtlinie

EG-Konformitätserklärung
zur Richtlinie 2009/125/EG zur Schaffung eines Rahmens für die Festlegung von Anforderungen an die umweltgerechte Gestaltung energieverbrauchsrelevanter Produkte
(inkl. Änderung durch Richtlinie 2012/27/EU)

Einschlägige Durchführungsmaßnahmen (nach Art. 2, Nummer 3 und Art. 5, Absatz 3):

- Verordnung (EU) 2015/1185 - „Festlegung von Anforderungen an die umweltgerechte Gestaltung von Festbrennstoff-Einzelraumheizgeräten", Amtsblatt d. Europ. Union, L193/1 ff [DE], 21.7.2015 - siehe Abschnitt „C. Produktinformationen gem. Ecodesign-Verordnung" auf Seite EU-8
- delegierte Verordnung (EU) 2015/1186 - „Energieverbrauchskennzeichnung von Einzelraumheizgeräten", Amtsblatt d. Europ. Union, L193/22 ff [DE], 21.7.2015 - siehe Abschnitt „E. Produktdatenblatt gem. Ecolabel-Verordnung" auf Seite EU-12

EG-Konformitätserklärung nach Anhang VI (zu Artikel 5 Absatz 3) der Richtlinie 2009/125/EG, sowie nach Anlage (zu § 4, Abs. 1, Nr. 3) des Gesetzes über die umweltgerechte Gestaltung energieverbrauchsrelevanter Produkte, EVPG, von 27.02.2008, zuletzt geändert 19.06.2020.
Der Hersteller sichert mit dieser EG-Konformitätserklärung zu, dass die unter Punkt 2. aufgeführten Produkte allen einschlägigen Bestimmungen der jeweils geltenden Durchführungsmaßnahme entsprechen.

1. Name und Anschrift des Herstellers

LEDA Werk GmbH & Co. KG, Groninger Straße 10, D-26789 Leer, Postfach 1160, 26761 Leer

2. eine für die eindeutige Bestimmung des Produkts hinreichende ausführliche Beschreibung

Kaminofen LEDA COLONA lite, verfügbar in verschiedenen Oberflächen-Beschichtungen (lackiert und emailliert) und Oberflächenfarben (schwarz, weiß, dunkelgrün und dunkelrot), verfügbar in 3 verschiedenen Bauhöhen durch Anzahl an Guss-Ringen als optische Verkleidung ohne funktionstechnischen Einfluss (2, 3 und 6 Guss-Aufsatzringe).

.

Die genaue Modellkennzeichnung findet sich jeweils auf dem Geräteschild (siehe „B. Geräteschild, CE-Kennzeichnung" auf Seite EU-3) des Produkts, sowie auf dem zugehörigen, dem Produkt bei Lieferung beiliegenden Ofenpass.

Abbildungen, beispielhaft.

COLONA lite, 2 Guss-Aufsatzringe | COLONA lite, 3 Guss-Aufsatzringe | COLONA lite, 6 Guss-Aufsatzringe

3. gegebenenfalls die Fundstellen der angewandten harmonisierten Normen

EN 16510-2-1:2022, harmonisierte Norm nach Bauproduktenverordnung BauPVO, (EU) Nr. 305/2011,
Datum 09.11.2023, Fundstelle C/2023/7394.

4. gegebenenfalls die sonstigen angewandten technischen Normen und Spezifikationen

DIN EN 16510-1:2023, DIN EN 16510-2-1:2023 (als Grundlage für den Prüfbericht durch die notifizierte Prüfstelle gem. AOP-Report)

Bei Verwendung elektrischer oder elektronischer Bauteile (z.B. Geräte mit LEDATRONIC) sind die anzuwendenden technischen Normen und Spezifikation, sowie die zutreffenden europäischen Richtlinie und deren jeweilige nationale Umsetzung in der separaten Dokumentation der elektrischen oder elektronischen Bauteile angegeben.

5. gegebenenfalls die Erklärung der Übereinstimmung mit anderen einschlägigen Rechtsvorschriften der Gemeinschaft, die die CE-Kennzeichnung vorsehen

–

Bei Verwendung elektrischer oder elektronischer Bauteile (z.B. Geräte mit LEDATRONIC) sind die anzuwendenden technischen Normen und Spezifikation, sowie die zutreffenden europäischen Richtlinie und deren jeweilige nationale Umsetzung in der separaten Dokumentation der elektrischen oder elektronischen Bauteile angegeben.

6. Name und Unterschrift der für den Hersteller zeichnungsberechtigten Person

Dr. Fynn-Willem Lohe (Geschäftsführer)

LEDA

Guss ist Qualität

LEDA Werk GmbH & Co. KG | Postfach 1160 | D - 26761 Leer | Tel. +49 491 6099 - 0 | Fax - 290 | www.leda.de | info@www.leda.de